

✻                      ✻

---

Röcken von Fellen / und ließe sie aus den Garten Eden / daß Adam das Feld bauete / wovon er genommen war / Gen. 3. v. 21. und 23. Es mehrete sich aber / mit der stets anwachsenden Zahl der Menschen / auch die Zahl solcher Stände / dann ob schon Cain / wie sein Vater Adam / ein Ackers-Mann war / ward doch Abel ein Schäfer / Gen. 4. v. 2. Jabal v. 19. legte sich zu erst auf die Vieh-Zucht / Jubal hingegen v. 21. machte die erste Musicalische Instrumenten / Tubalkain aber v. 22. war der Urheber der fürnehmsten von Erz und Eisen arbeitenden Handwerker / und in wie vielerley Arten haben sich diese zu unsern Zeiten ausgebreitet? Enos / wo nicht schon zuvor sein Vater Seth vers. 26. fiengen an zu predigen den Namen des Herrn / und machten also dem Heil. Lehr. Stand einen beglückten Anfang / wiewol Melchisedech die Ehre hatte / daß ihm in heil. Schrift Gen. 14. v. 18. der Titul eines Priesters Gottes zu erst beygelegt wurde; Lang nach den Zeiten des Seths und seines Sohnes Enos / kamen erst die gewaltige und berühmte Leute in der Welt auf / Gen. 6. v. 4. und war Nimrod der Erste / von dem es nach der Sündfluth heisset Gen. 10. v. 8. Er fieng an ein gewaltiger Herr zu seyn auf Erden.

Ich habe aber diese Ordnung in gegenwärtigem Werck nicht beliebet / sondern vielmehr auf umgekehrte Art / den Anfang von den Regenten gemachet / weil dem noch nicht gefallenen Menschen Gen. 1. v. 28. bald nach seiner Erschaffung die Herrschaft über alle lebende Creaturen / ja über die ganze Erde eingeräumt worden / und also denen Regenten der Vorzug beedes dem Alterthum als der Würde nach / in alle Wege gebühret. Weil aber zu einer wohl angeordneten Regirung nothwendig auch einige Rätthe / Rechts-Gelehrte / Amt-Leute und Schreiber erfordert werden

Den